

MEISTER-Laminatböden auf beheizten Warmwasser-Fußbodenkonstruktionen

Alle MEISTER-Laminatböden sind zur Verlegung auf kontrollierter Warmwasser-Fußbodenheizung geeignet.

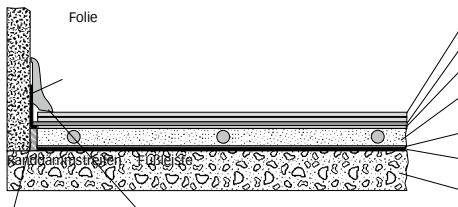
Vorbereitende Maßnahmen

Jeder flächenbeheizte Raum setzt nutzungsbedingte Planung und Koordination im Hinblick auf das Heizsystem, den Estrich und die verschiedenen Nutzungsbeläge voraus, um eine optimale und schadensfreie Funktionsfähigkeit auf Dauer zu gewährleisten. Innerhalb der Ausführung solcher speziellen Fußbodenkonstruktionen sind fach- und normgerechte Leistungen von entsprechender Wichtigkeit. Lieferungen und Verarbeitungsmaßnahmen müssen dem Stand der Technik, den vorliegenden Merkblättern des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes sowie den Montage- und Verlegerichtlinien der jeweiligen Systemgeber und Herstellerfirmen entsprechen. Die Böden dürfen nicht mit Abdeckungen wie z.B. Teppichböden, Läufern, Matten oder sonstigen Auflagen abgedeckt werden, da diese einen Hitzestau verursachen können. Bodenbeläge dieser Art reagieren mit Verformungen und Fugenbildung.

Achtung! Die Unterprofile der Übergangsschienen usw. werden bei Fußbodenheizung mit Montagekleber befestigt.

Estrich – Feuchteprüfung – Verlegereife

Nach Herstellung und entsprechender Liegezeit kann der Estrich anschließend beheizt werden. Eine völlige Austrocknung (Verlegereife) ist für die durchzuführenden Vorbereitungs- und Verlegemaßnahmen von MEISTER-Laminatböden uneingeschränkte Voraussetzung und daher von entscheidender Bedeutung. Dies daher, weil die ansonsten im Rahmen der Unterbodenprüfung durchzuführenden Feuchtemessungen bei beheizten Konstruktionen infolge Beschädigungsgefahren nicht zuverlässig durchführbar sind. Aus Vorherbeschriebenem ergibt sich, dass die Austrocknung eines Heiz-Estrichs mittels Auf- und Abheizen mit Heizpause vor Verlegung jeder Belagtype erfolgen muss. Für die Belegreife des MEISTER-Bodens darf der Feuchtegehalt (nach DIN 4725, Teil 4 – gemessen mit CM Geräten) bei Zement-Estrich maximal 1,8 CM-% und bei Anhydrit-Estrich maximal 0,3 CM-% betragen.



Die Grenzwerte des Feuchtegehaltes gelten auch für Schnellzement-Estriche (SZE) und Estriche mit Estrichzusatzmitteln (EZM) – TKB-Merkblatt 14.

Besondere Maßnahmen

(Auf- und Abheizen)
Der Auftraggeber hat folgende Einzelheiten zu beachten bzw. von zuständiger Stelle durchführen zu lassen:

- | Der Estrich mit einer Fußbodenheizung muss gemäß seinem spezifischen Datenblattes nach seiner jeweiligen Liegezeit aufgeheizt werden.
- | Beim Aufheizen ist die Vorlauftemperatur täglich zu erhöhen bis zur Erreichung der vollen (maximalen) Heizleistung.
- | Der Ablauf der Aufheizmaßnahme und die Heizpause hat gemäß Maßnahmenprotokoll zu erfolgen.

- | Der Zeitplan beinhaltet das Minimum an Aufheizen, jeder weitere Tag ist von Vorteil und bringt zusätzliche Sicherheit.
- | Die MEISTER-Laminatböden sind gemäß DIN 18 356, 18 365 und 18 367 bei einer Estrich-Oberflächentemperatur von mindestens 15 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30– max. 65% zu verlegen.
- | Nach Verlegung der Böden (Fertigstellung) muss das vorgenannte Klima eine Woche lang (Abbinde- und Aushärtezeit von Klebstoffen und anderen eingebauten Werkstoffschichtlagen) gewährleistet sein.
- | Die maximale Oberflächentemperatur von 29 °C darf nach dem Verlegen der MEISTER-Laminatböden nicht überschritten werden.

Wichtig: Die vorgenannten Punkte müssen durch Fachbetriebe (Architekt, Heizungsbauer usw.) nach den jeweiligen Vorschriften durchgeführt bzw. bestätigt werden.

Wärmedurchlässige Laminatböden

MEISTER-Laminatböden auf Dämmunterlagen

	Verlegung auf MEISTER-Duo-Guard m² K/W	Verlegung auf MEISTER-Silence 25 DB m² K/W
Laminat Melango	–	0,09
Laminat Micala	0,115	0,07
Laminat Talamo	0,115	0,07
Laminat Classic:		
LB 85	0,115	0,07
LD 95	0,115	0,07
LD 75	0,115	0,07
LC 75	0,115	0,07
LC 55	0,104	–
LB 85	0,115	0,07

Laminatböden mit integrierter Trittschallkaschierung

	Verlegung auf MEISTER-Duo-Guard m² K/W	Verlegung mit 0,2 mm MEISTER-PE-Folie m² K/W
Laminat Melango	–	0,083
Laminat Micala	–	0,075
Laminat Talamo	–	0,075
Laminat Classic		
LD 95 S	–	0,075
LD 75 S	–	0,075
LC 75 S	–	0,075
LC 55 S	–	0,069

Kollektionen:

Laminat Melango, Micala, Talamo, Classic

Laminat Melango, Micala, Talamo, Classic

1. Fußbodendiele	Fußbodendiele mit Trittschallkaschierung
2. Schaumfolie] oder Duo-Guard oder Silence 15 DB] oder Silence 25 DB
3. 0,2 mm PE-Folie	
4. Estrich mit verlegten Heizrohren	Estrich mit verlegten Heizrohren
5. PVC-Folie	PVC-Folie
6. Wärmedämmung	Wärmedämmung
7. Rohbeton	Rohbeton